

ab 19.11.2016

linden-museum rahmenprog. zur oishii!-ausstellung

mit Nanna



Bitte beachten Sie: Der Workshop ist leider schon ausgebucht!

Shibori ist eine Färbetechnik, die in Japan seit dem 8. Jahrhundert Verwendung findet. Je nach Faltung und Verschnürung des Stoffs vor dem Farbbad entstehen gepunktete oder unregelmäßig gestreifte Muster. Wir werden 40 x 40 cm große, blau-weiße itajime shibori herstellen. Die shibori-Färbeergebnisse können mit nach Hause genommen werden. Sie bekommen eine Anleitung zur Weiterverarbeitung als furoshiki-Tuch mit.

Ablauf: Nach einer Führung durch die Sonderausstellung "Oishii! Essen in Japan" fährt man gemeinsam mit der U-Bahn in die Atelierwerkstatt nannatextiles. Nach einer fachlichen Einführung zu shibori steigt man in die eigene kreative Umsetzung ein. Das Programm endet in der Atelierwerkstatt.

Mit freundlicher Unterstützung der TRUMPF GmbH + Co. KG



Nanna

Dipl. Textildesignerin aus Finnland. Ihr "2nd-life-textile 2018"-Stuhl-Design wurde in der Landesausstellung Kunsthandwerk 2018 im Neuen Schloss Meersburg präsentiert. Schon 2016 waren Nannas Designs für ihr Diplomprojekt an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart für die Landesausstellung ausgewählt. Seit der Gründung ihrer Atelierwerkstatt _nannatextiles Ende 2016 kooperiert sie u.a. mit Museen, PH Heidelberg, h+h messe cologne, Arbogast Götzis und Hochschule Darmstadt. Museum Villa Rot zeigte 2017 Nannas Textilobjekte "Leinen & Wolle - Spurensuche auf der Schwäbischen Alb" in der Ausstellung "Sprachen des Textilen". Ab Januar 2019 beschäftigt sie sich mit Textilrecherche (50er-Jahre-Dessins) im nicht-öffentlichen Archiv der ehemaligen Textildruckfirma Pausa (Mössingen).

_details

19.11.16 // 13:00 - 16:00

Workshoptage

3 Stunden

insgesamt inkl. Pausen*

-

Kosten inkl. MwSt.

_veranstaltungsort

Linden-Museum Stuttgart
Hegelplatz 1
70174 Stuttgart
Deutschland

Adresse

+49 (0) 711 2022-3

Telefon

info@nannatextiles.de

E-Mail

_hinweise

Nanna Aspholm-Flik übernimmt keine Haftung bei Unfällen und Verletzungen während ihrer Begleitung der Gruppe vom Linden-Museum zur Atelierwerkstatt. Auch haftet sie nicht für Schäden an Kleidung und/oder mitgebrachten Gegenständen und/oder Unfällen und Verletzungen während des Workshops in den Räumlichkeiten von nannatextiles.